

Pressemitteilung zur sofortigen Verteilung

Das 77. Eidgenössische Turnfest, Lausanne 2025 in 365 Tagen. So etwas gab es noch nie mitten in einer Stadt!

Lausanne, 11. Juni 2024 – Das Eidgenössische Turnfest ist die größte Sportveranstaltung der Schweiz und findet alle sechs Jahre statt. Es ist sogar eines der größten Athleten-Treffen der Welt. Am Samstag, den 20. Oktober 2018, haben die Delegierten des Schweizer Turnsports in Aarau die Stadt Lausanne als Austragungsort für das 77. Turnfest bestimmt. Damit werden rund 70'000 Turner/-innen (55% Frauen) aus der ganzen Schweiz vom 12. bis 22. Juni 2025 für acht Tage in die Waadtländer Hauptstadt reisen.

"Es ist eine grosse Ehre, mit der Unterstützung des Kantons dieses 77. Eidgenössische Turnfest Lausanne 2025 zu organisieren. Seit nunmehr über sechs Jahren bereiten wir uns mit Motivation und Lust auf diesen Moment vor. "In einem Jahr wird Lausanne, die Olympische Hauptstadt, auch die Hauptstadt des Schweizer Turnens sein", freut sich Emilie Moeschler, Lausanner Stadträtin für Sport und sozialen Zusammenhalt.

Zur Realisierung dieses Ereignisses, das sich als eine der unumgänglichen Veranstaltungen des nächsten Jahres ankündigt, haben die Stadt Lausanne, Lausanne Tourisme und GymVaud den Verein ETF Lausanne 2025 gegründet. Der Kanton Waadt hat sich dem Abenteuer angeschlossen und es wurde eine gemeinsame Ehrenpräsidentschaft zwischen der Stadt (Frau Émilie Moeschler, Gemeinde) und dem Kanton (Frau Christelle Luisier Brodard, Staatsrätin) geschaffen.

Dieser Verein hat sich verpflichtet, nicht nur die Werte des Turnens und der Nachhaltigkeit zu fördern, sondern auch die unserer Region und ihres Terroirs.

Zweihundert Personen im Organisationskomitee

In den Jahren vor dem Fest arbeitet ein aus 200 Personen (davon 95 % Freiwillige) bestehendes Organisationskomitee, tagtäglich daran, eine Herausforderung zu meistern, die mit 25 Millionen Franken budgetiert ist. Nicht weniger als 2'300 Turnvereine werden in 22 Disziplinen an 30 Standorten in der Olympischen Hauptstadt gegeneinander antreten. An diesen Austragungsorten finden 140 Wettkämpfe statt, die von 4'000 Kampfrichtern bewertet werden. Um den Turnern/-innen und den erwarteten 300'000 Zuschauern einen würdigen Empfang zu bieten, ist die Rekrutierung von über 4'000 Freiwilligen notwendig.

Zusammenfassend wird es darum gehen, 243 Wettkampftage (d.h. die kumulierte Anzahl der Sportstunden der letzten Austragung 2019 in Aarau) über 7 Tage (von 7 bis 21 Uhr) zu "komprimieren". Wichtig: Der Zugang zu den Wettkämpfen wird kostenlos sein.

Ein Fest mitten in der Stadt

Es wurden drei Aktivitätszonen festgelegt. Die verschiedenen Wettkämpfe werden im "Quartier Ville" (von der Esplanade de Montbenon bis zum Olympiastadion Pontaise, in einer Süd-Nord-Achse) und im "Quartier Lac" (von Vidy bis Chavannes-près-Renens, von Ost nach West) stattfinden. Diese Gruppierung wird es den Turner/-innen ermöglichen, sich zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln fortzubewegen. Im Süden der Stadt wird ein drittes Quartier mit dem Namen "Fête" entstehen, das sich vom Place de la Navigation bis zum Place de Bellerive erstrecken wird. Wie der Name schon sagt, wird es der festliche und entspannende Ort der Veranstaltung sein. Außerdem wird in Prés-de-Vidy ein Campingplatz eingerichtet, welcher für rund 50'000 Übernachtungen eingerichtet wird.

Zahlreiche Veranstaltungen

Als Vorgeschmack wird "Gymotion" unter der musikalischen Leitung von Thomas J. Gyger am 11. Januar 2025 in der Vaudoise Aréna aufgeführt. Der Eintritt ist kostenpflichtig und bietet Zugang zu beeindruckenden Darbietungen, die von mehr als 450 Turner/-innen aus der ganzen Schweiz mit einer originellen musikalischen Begleitung und tollen Lichteffekten inszeniert werden.

Am 12. Juni findet die offizielle Eröffnung auf der Esplanade de Montbenon statt. Dabei wechseln sich turnerische Vorführungen, offizielle Reden und der Eid der Kampfrichter und Wettkämpfer ab. Bei dieser Gelegenheit wird das Banner, das mit Wadenkraft aus Aarau anreisen wird, an das Organisationskomitee in Lausanne übergeben und der Bevölkerung bei einer Stadtrundfahrt vorgestellt.

Es stehen zwei Abschlusszeremonien auf dem Programm. Zunächst findet am 15. Juni ab 13 Uhr im Stade Pierre de Coubertin in Vidy die Clôture jeunesse statt. Die Abschlussfeier des gesamten Festes wird am Sonntag, den 22. Juni im Stade de la Tuilière abgehalten, wo zahlreiche Produktionen aufgeführt werden, darunter auch eine von Menschen mit Behinderungen. Bei dieser Feier werden natürlich auch die Sieger des Festes gekrönt.

Das letzte Wochenende wird sehr ereignisreich sein. Neben der Abschlusszeremonie wird die eintrittspflichtige Show Lausanne 2025 zweimal in der Vaudoise Aréna stattfinden, nämlich am Freitag, den 20. und Samstag, den 21. Juni. Auch an diesem Samstag findet der Umzug von der Esplanade de Montbenon nach Ouchy statt.

Eröffnung der Anmeldung für die Freiwilligen

Ohne diese Helden und Heldinnen kein Fest! Seit dem 11. Juni können sie sich auf der Website des Festes (<https://lausanne2025.ch>) anmelden. Ihre Zahl dürfte sich je nach endgültigem Bedarf auf 4'000 und mehr belaufen. Insgesamt entspricht dies etwa 13'000 Zeitfenster, die in mehr als 10 verschiedene Kommissionen aufgeteilt werden: von der Gastronomie bis zum Empfang, von der Verwaltung der Sauberkeit oder der Nachhaltigkeit bis zur Verwaltung der VIPs, etc. Zwei Bedingungen sind Voraussetzung: sie müssen über 16 Jahre alt sein und mindestens mittlere Französischkenntnisse nachweisen. Das Organisationskomitee ist sich voll und ganz bewusst, dass eine solche Veranstaltung nur dank der Investition der Freiwilligen möglich ist. Daher liegt es ihm am Herzen, ihre Arbeit zu würdigen, ihnen zuzuhören und gleichzeitig ihre Integration in die Teams zu erleichtern.

Präsentation der Hymne: Beginn der Ausschreibung für die Choreografie

Die Hymne ist ein Versprechen geteilter Emotionen, eine Einladung, jeden Moment des Festes intensiv zu erleben. Ihr Text, dreisprachig in Französisch, Schweizerdeutsch und Italienisch, lädt dazu ein, sich zu versammeln und Momente der Freude zu teilen. Sie überschreiten die Sprachbarrieren, um jede Eidgenossin und jeden Eidgenossen zu erreichen.

Das Lied, das von Lausanne 2025 und dem Produzenten, Komponisten und Musiker T.J. Gyger gemeinsam geschrieben wurde, hat eine einzigartige Dimension. Der Künstler aus Thun hat unter anderem mit bekannten Künstlern wie Gölä und DJ Bobo zusammengearbeitet und sich mit den fünf Interpreten Antony Trice, eifachBen, Marina Claire und 16Or umgeben, die alle ihren eigenen, unverwechselbaren Musikstil eingebracht haben.

Diese Hymne ist von einer Choreographie begleitet, welche Gegenstand eines öffentlichen Wettbewerbs ist. Sie verkörpert die Essenz von Lausanne 2025: die Freude, zusammen zu sein!

Anmeldung der Turnerinnen und Turner

Die Anmeldung der erwarteten 70'000 Turner/-innen beginnt am 1. Oktober und endet am 1. Dezember. Die Anmeldungen erfolgen über die Turnvereine.

Nachhaltigkeit

Das Organisationskomitee hat beschlossen, sich auf einen integrierten Nachhaltigkeitsansatz zu konzentrieren. Émilie Moeschler, Stadträtin von Lausanne und Vizepräsidentin des Organisationskomitees von Lausanne 2025, erklärt: "Die Nachhaltigkeit steht im Zentrum der Organisation Lausanne 2025 und in jeder Phase der Vorbereitung des Festes. Wir wollen ein Sporterlebnis schaffen, das unsere Umwelt respektiert, unsere Gemeinschaft stärkt und die Organisation von Großveranstaltungen inspirieren kann".

Diese Strategie gilt für alle acht Einflussbereiche der Veranstaltung : Mobilität, Verpflegung, Ressourcen, Partnerschaften, Gleichberechtigung und Integration, Einkaufspraktiken, Abfallmanagement und soziale Auswirkungen. Um diesen Ansatz noch glaubwürdiger zu machen, stützt sich Lausanne 2025 auf eine externe Kommission, die sich aus unabhängigen Experten/-innen zusammensetzt.

Darüber hinaus wird ein Nachhaltigkeitsfonds, der von den Sponsoren des Festes getragen wird, die Finanzierung der innovativsten und durchschlagskräftigsten Initiativen ermöglichen. Dieser Fonds wird spezifische Projekte unterstützen, die darauf abzielen, den ökologischen Fußabdruck der Veranstaltungen zu verbessern und eine Kultur der Nachhaltigkeit unter den Teilnehmer/-innen und der lokalen Gemeinschaft zu fördern. Zehn Projekte wurden aufgrund ihrer Relevanz und ihres Wirkungspotenzials ausgewählt (siehe Anhang der Pressemappe).

Parcours des élèves vaudois/-es: Förderungsaktion des Amtes für Leibeserziehung und Sport sowie der Generaldirektion für den obligatorischen Schulunterricht

Die Präsidentin des Staatsrats, Christelle Luisier Brodard, fasste alles in einem Satz zusammen: "Die Schülerinnen und Schüler der 5P und 6P Klassen in Lausanne 2025 zu integrieren, bedeutet, die Samen für eine Sportkultur im ganzen Kanton zu säen. Gemeinsam machen wir den Sport zu einem starken Vektor der Entfaltung, der Inklusion und der

Gesundheitsförderung für alle". Konkret werden den Klassen 5P und 6P des Kantons Waadt drei Parcours angeboten, welche auf denjenigen basieren, die der Schweizerische Turnverband (STV) für seine Jugendabteilungen eingerichtet hat. Die Organisation obliegt dem Amt für Leibeserziehung und Sport (SEPS) in Zusammenarbeit mit der Generaldirektion für den obligatorischen Schulunterricht (DGEO). Vier Klassen der 5P und 6P jeder der 8 Regionen, die aufgrund einer Auslosung bestimmt wurden, werden vom SEPS zu einem kantonalen Finale an den Austragungsorten von Lausanne 2025 eingeladen, welche am Montag, 16. Juni (5P) und Dienstag, 17. Juni (6P) 2025 stattfindet.

Der Countdown läuft. In einem Jahr findet Lausanne 2025 statt und wird sich in der Olympischen Hauptstadt zu einem sportlichen Grossereignis niederlassen, wo 70'000 Turner-/innen in der Olympischen Hauptstadt acht Tage lang außergewöhnliche Festlichkeiten feiern. Dank des Engagements von mehr als 4'000 motivierten Freiwilligen, der Unterstützung fabelhafter Partner und eines integrierten Nachhaltigkeitsansatzes verspricht dieses Eidgenössische Turnfest ein unvergesslicher Moment zu werden, der nicht nur den Sport, sondern auch die Werte der Gemeinschaft und der Umwelt feiert. Verpassen Sie diese einmalige Gelegenheit nicht, im Juni 2025 gemeinsam ein unvergessliches sportliches und festliches Abenteuer in Lausanne zu erleben!

Kontakt :

Für weitere Informationen über das Eidgenössische Turnfest Lausanne wenden Sie sich bitte an:

Valentine Pittet, Direktorin Kommunikation Lausanne 2025

E-mail : valentine.pittet@lausanne2025.ch

Tél : +41 79 215 85 09

Über das Eidgenössische Turnfest Lausanne 2025 :

Das 77. Eidgenössische Turnfest kehrt nach 74 Jahren Wartezeit in den Kanton Waadt zurück. Vom 12. bis 22. Juni 2025 wird die Olympische Hauptstadt im Rhythmus zahlreicher Vorführungen und Wettkämpfe in rund zwanzig Disziplinen leben, die das Turnen für alle und in all seinen Formen ehren. In einer wunderschönen Umgebung zwischen Stadt und See können die Schweizer Turnerinnen und Turner ihre Leidenschaft in einem festlichen Geist ausleben und mit anderen teilen. Durch ein ehrgeiziges Fest mit einem Hauch von Modernität in der Stadt wird es auch die Gelegenheit bieten, die Region zu vereinen und Generationen von heutigen und zukünftigen Sportlerinnen und Sportlern zu inspirieren. Lausanne 2025 soll in Bezug auf Nachhaltigkeit inspirierend und innovativ sein, indem es sowohl den Turnerinnen und Turnern als auch den Freiwilligen und den Besucherinnen und Besuchern eine starke Botschaft vermittelt. Neben dem Respekt vor der Umwelt wird auch der Respekt vor sich selbst und dem anderen in den Vordergrund gestellt.

Über den Schweizerischen Turnverband:

Der Schweizerische Turnverband ist der größte polysportive Sportverband der Schweiz und setzt sich seit 1832 für die Förderung des Turnens und des Sports in der Schweiz ein. Mit über 360.000 Mitgliedern in rund 2.800 Vereinen bietet der STV ein breites Spektrum an Sport- und Bewegungsaktivitäten für alle Altersgruppen an, ganz im Sinne seines Werteversprechens: „Wir ermöglichen allen Menschen in der ganzen Schweiz Sport, Bewegung und Erlebnisse, um eine Gemeinschaft und Wohlbefinden zu schaffen“. Darüber hinaus vertritt der STV die Interessen seiner Mitglieder gegenüber dem Sport, der Politik und der Wirtschaft.